

Havelländische Presse  
-mit der Bitte des Abdrucks-

Brieselang,  
den 6. April 2006

LESERBRIEF zur MAZ vom 31.03.2006 „Falkensee hat keine Lobby“

## **Wer solche Nachbarn hat, braucht keine Feinde mehr.**

Mit diesem etwas geänderten Spruch meine ich den Noch-Bürgermeister von Falkensee: In der Ausgabe der MAZ vom 31.03.2006 – wäre der Beitrag doch bloß am 01.04. erschienen, dann hätte er unter der Rubrik „Aprilscherz“ abgelegt werden können – tritt er ernsthaft für den Bau der S-Bahn nach Falkensee ein. Er ist der Meinung, dass der Rest der Region hinter Falkensee – genannt wurde zwar nur Brieselang, betroffen sind aber auch Finkenkrug, Nauen und Umland – schließlich selbst sehen muss, wie die „Leute“ weggeschafft werden können. Diese Aussage ist nicht nur arrogant, sondern die Bankrotterklärung eines Kommunalpolitikers, zu dessen Aufgabe es u. a. gehört, im Verkehrsverbund (VBB) eine den Anforderungen der Menschen in dieser Region gerechte Lösung zu finden.

Ich frage mich, wie dieser Noch-Bürgermeister einen Weg findet, seinen Partei-Genossen in Finkenkrug (auch Falkensee), Brieselang, Nauen und Umgebung seine Auffassung zu deren zukünftiger Verkehrsanbindung zu erklären. Anzumerken ist noch, dass die Bigalkesche Verkehrspolitik langfristig die vielen Pendler von Finkenkrug, Falkensee und Nauen wieder zum Auto zurücktreibt durch die immer schlechter werdende Verkehrsanbindung.

Ich hoffe nur, dass es keine Gesetzesänderung gibt, die eine Verlängerung der Amtszeit des Noch-Bürgermeisters ermöglicht.

Ihm möchte ich aber gern auf den Weg geben: „Mit dem Alter nimmt Urteilskraft und Genie ab“ (Immanuel Kant, dtsh. Philosoph)

**Autor:** Kurt Jakob, J.-F.-Steege-Siedlung 29, 14656 Brieselang

---

CDU  
Gemeindeverband Brieselang  
**Vorsitz:** Kurt Jakob  
**Adresse:** J.-F.-Steege-Siedlung 29  
14656 Brieselang  
**Telefon:** (033232) 36259  
**eMail:** post@cdu-brieselang.de  
**Internet:** www.cdu-brieselang.de



**CDU**